

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten.
1747-1808
1782**

27 (1.7.1782)

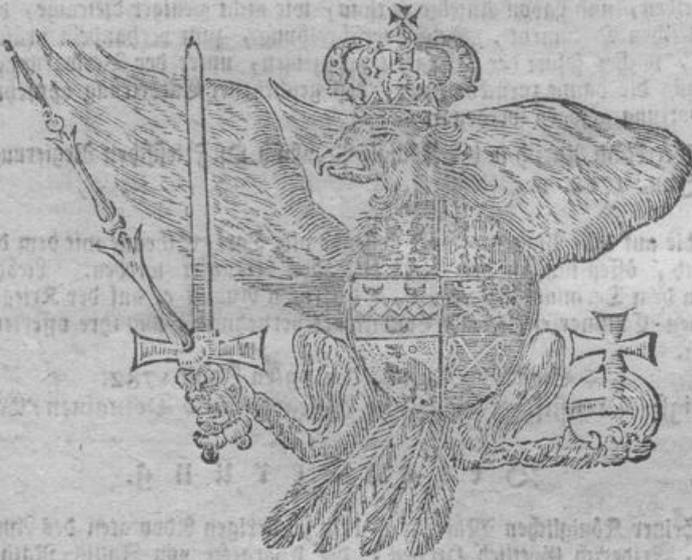
Montags, den 1^{ten} Julii 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unserz allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten

Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



27.

Wöchentliche Ostfriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand zum gemeinen Besten überhaupt auch zur

Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.
Aber



A v e r t i s s e m e n t s.

1 Nachdem sämtliche zu dem Vermögen des Harm Berens zu Uhenwolde gehörige Documenta, Schuldverschreibungen, Scheine und Rechnungen bey dem Brande dafelbst, entweder im Feuer aufgegangen, oder von den Räubern herausgenommen worden, so haben alle und jede, welche dem verstorbenen Harm Berens mit irgend einer Schuld verhaftet gewesen, sich desfalls förderfamit bey denen Erben des Harm Berens, dem Sphrichtler Scipio zu Umdorff und dem Sphrichtler Hinrich Hauffen zu Potehusen zu melden, und davon Anzeige zu thun, wie nicht weniger dieseuige, denen etwa ein dergleichen Document, Schuldverschreibung, zum verhandeln präsentiret werden solte, solches sofort der Obrigkeit anzuzeigen, unter der Verwarnung, das widrigenfalls die damit zurückhaltende, bey geschehener Entdeckung ohnschulbar zur Verantwortung gezogen werden.

Decretum Aurich in der Königl. Preussisch Ostfriesischen Regierung, den 10ten Junii 1782.

2 Es soll die auf dem Viqueur-Hofe stehende alte Torf-Scheune mit dem dazu gehörigen Grund, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Liebhabere können sich in dem Termino licitationis, den 6ten August c. auf der Krieges- und Domainen-Cammer einfinden, Conditiones vernehmen, und ihre offeren zu Protocol geben.

Signatum Aurich, den 13ten Junii 1782.

Königl. Preussis. Ostfriesische Krieges- und Domainen-Cammer.

B e f ö r d e r u n g.

1 Von Seiner Königlichen Majestät ist dem zeitherigen Advocaten des Amtgerichts Berum, Friderich Gottlieb Hedden, der Character von Justiz-Rath allergnädigst beygelegt worden.

Aurich, den 20sten Junii 1782.

S a c h e n , s o z u v e r k a u f e n.

1 Auf gesuchten und ertheilten Consensum de alienando sind die Erben des wl. Herrn Rathsverwandten Ebdon von Belsen aus freien Willen Theilungshalber entschlossen, das von ihnen selbst bewohnt werdende grosse adelich freie Haus am Markte wie auch das im Eckel stehende grosse ansehnliche Thurmhaus nebst dabey befindlichen grossen Obst- und Küchen-Garten, sodann 3 Diemathen hinter dem Escher, und etliche



etliche Begräbniß - Keller in der Kirche öffentlich durch die zeitige Mediles am 8ten Julii zu Norden verkaufen zu lassen.

- 2 Coruelius Decentis will aus freyen Willen seinen ansehnlichen Heerd Eisinghusen genant, mit den dabey gehörigen 109 $\frac{1}{2}$ Gras- und Grünlanden, so unter Loppersum fortiret, weshalb jährlich nur 18 Gl. Beherdtscheiten gegeben werden, und wovon Behauptung so wohl als die Ländereyen im guten Stande angetreten werden können, wie auch sein Warshaus und Garten in Loppersum, auf den 25sten Julii a. c. zu Hinte in des Vogten Vormins Witwen Hause, öffentlich verkaufen lassen, und können die Conditionen vorher bey den Ausmiener Arends in Emden eingesehen werden.
- 3 Der Kaufmann Nicolaus Joerichs Meyer zu Leer ist auf erhaltener gerichtlichen Commission aus freyen Willen gesoanen, dessen unter und nahe an Feringum belegene 6 Gras- Landes am 2ten Julii nächstkünftig öffentlich verkaufen zu lassen; Liebhaber können sich am besagten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in des Vogten Heineke Hause einfinden, und kaufen. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht, auch für die Gebühr abschriftlich zu haben.
- 4 Auf gesuchten und ertheilten gerichtl. consensum de alienando und in Ansehung der Beherdtscheit nachgesuchten Landesherrlichen Consens ist die verwitwete Frau Rathsverwandtin Walters aus freyen Willen entschlossen, 1) 6 Diematen Land am Widder Weg belegen, 2) 2 $\frac{1}{2}$ Diemath in der Westermarsch, 3) Die Beherdtscheit in Uria Otten Platz zu 74 fl. jährlich, 4) eine Grundsteuer zu 4 fl. 10 fr. Holländisch auf die Gastmarscher Syblacht, 5) 1 dito auf ein Haus und Garten in der Lintler-Marsch zu 2 fl. 2 sch. 10 w. Sodann in der Stadt, 1) 1 Haus in der Breiten Lohne, 2) 8 Grundheuern so jährlich zusammen 14 fl. 7 sch. 10 w. betragen, 3) 4 Grundheuern so jährlich mit einander 9 fl. 9 sch. betragen, 4) 1 Kirchenstuhl in der Langen-Kirche, sodann 5) 1 dito in der Kreuz-Kirche, am 1sten Julii durch die Mediles zu Norden im Weinhaus verkaufen zu lassen.

Auf gesuchten und erhaltenen gerichtl. consensum de alienando sind die Erben des weiland Rathsverwandten Thoben von Belsen entschlossen, am 1ten Julii ihre schon specificirte Güter, 1 Haus nebst Garten im Eckel, sodann einen Kirchenstuhl in der Langen-Kirche, wie auch einen Sitz in derselben Kirche, aus freyen Willen, durch gedachte Mediles verkaufen zu lassen.

Sodann ist des Hinrich de Vries Wittwe, Trientje Harms Schlüter, auf erhaltener gerichtl. Consens aus freyen Willen entschlossen, daß von ihr selbst bewohnt werdende Haus



Haus, Scheune und Garten in der Westerstraße, worin vor diesem die Branerey mit gutem Fortgang getrieben, und sehr bequem zur Nahrung lieget, am 8ten Julii durch die Mediles zu Norden im Weinhaufe, verkaufen zu lassen.

5 Der Bäckermeister Jocke Janssen zu Leer, will auf erhaltener gerichtl. Commission 6 Grafen in der Wester-Hänrich, auf die sogenannte Meddels bey Leer am 8ten Julii bevorstehend dajelbst auf der Schule öffentlich verkaufen.

Berend Hinrichs und dessen Ehefrau Hille Janssen, wollen auf erhaltener gerichtlichen Commission ihre Behausung zu Bunde, ohnweit der Mühle, mit Warf und Garten, am 12ten Julii bevorstehend, in Vogt Appeldorens Behausung zu Bunde öffentlich verkaufen.

6 Weyl. Wiltke Enno Brants Erben sind Theilungshalber freywillig eingeschlossen, folgende Ländereyen in einem termino, in Wittmund verkaufen zu lassen, als:
am 21sten Julii a. c.

1 tens ein Landguth zu Meddog in Feberland belegen, groß 75 Matten gut Marschland, nebst guter Behausung, Obst- und Kohlgarten.

2 tens eine jährliche Grundheuer zu 12 Pistolen in dem von Wenste Eilers zu Meddog anerhandelten Landguth, so jährlich auf Lichtmess bezahlet werden muß; sodann am 25sten Julii h. a.

1. einen Heerd Landes unter Wittmund belegen, groß 30 Diemat Aley und 10 Diemat Geest Land.

2. Den Halbschied des Heerdes, so mit dem Herrn Capt. H. W. Brants in Communion stehet, ebensals unter Wittmund belegen.

3. ein Kamp groß 6 Diemat, der Hohe Biers Kamp genannt.

4. den sogenannten Klatten Zaun, pl. m. 2 Diemat.

5. vier Diemat am Eggelinger Fuß Pfade, der Nieß-Ham genannt.

6. 2½ Diemat Freyland, nahe bey Eggelingen.

7. ein groß Diemat am Ufeler Pree.

8. vier Aecker frey Land, hinter des Herrn H. D. Brants Garten belegen.

9. einige Kohl-Aecker am Ostmer Wege, sodann einige kleine Grundheuern, Ostermohrs Gerechtigkeit auch Mannes und Frauen Kirchen-Sitze in der Wittmuader Kirche, und verschiedene Todten Gräber auf dem dasigen Kirchhofe.

Die Conditiones sind vor dem Verkaufe bey dem Hrn. Ausmiener Dicken, als auch im Sterbhause zur Einsicht zu bekommen. Liebhaber wollen sich an oben bemeldeten Tagen in dem Sterbhause zu Wittmund einfinden.

7 Ad instantiam der Diaconorum Hrn. Steinboemer et Cons. zu Norden, soll des v. l. Jan Ulken Wittwe Lelcke Harms zu Oldeburg stehendes Haus, Scheune, Garten und



und ein Acker von 3 Vierdun Elnfaat nebst 7 Todten Gräber, welche Stücke auf 500 fl. gewürdigt, den 3ten Julii nächstkünftig in einem Termino zu Dideburg des Mittags um 1 Uhr in Abbe Janssen Haus öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

8 Des Willem Klassen conscribirte Güter in Rogstede, des Willcke Hinrichs Mayenburg und Elas Abtrichs zu Westerholt, der Gretje Dirks, Johann Harms und Hicke Melchers beschriebene Sachen in Renadorff, sollen zur Befriedigung der Wohlbl. Domainen-Reutey in Esens, öffentlich nach der Ausmiener-Ordnung verkauft werden. Liebhabere wollen sich am 1sten Julii, Vormittags um 10 Uhr in Rogstede, am 2ten Julii Vormittags um 10 Uhr zu Westerholt, sodann am selbigen Tage Nachmittags um 2 Uhr in Renadorff einfinden, und nach Gefallen mienen.

9 Jacob Siebels zu Marienhase will nunmehr sein Haus cum annexis daselbst in Pop-pinga Haus den 8ten Jul. des Nachmittags um 2 Uhr öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Weyl. Johann Essens Kinder Vormünder zu Strackholt haben gerichtliche Erlaubniß, allerhand Mobilien, Betten, Kupfer und Zinn, sodann Hausmanns-Beschlag, Vieh, Wagens, Egde und Pflüge, öffentlich verkaufen, und das Haus, Garten, nebst Grünland auf 6 Jahre zu verheuren. Wer zu kaufen oder zu heuren Lust hat, wolle sich den 1sten Jul. des Morgens um 9 Uhr zu Strackholt einfinden.

10 Auf gesuchten und erhaltenen gerichtl. Consensum de alienando ist der Kaufmann Claas Heeren Draver aus freyen Willen entschlossen, das von ihm selbst bewohnt werdende zu allerhand Nahrung sehr bequem stehende grosse anschuliche mit einem großen Pachtause versehene Haus nebst Garten am Deutenwege, am 8ten Julii zu Norden im Weinhaufe durch die Aediles Rathsherrn Jacobsen und Uven öffentlich verkaufen zu lassen.

11 Auf freiwilliges Ansuchen des Hrn. Ingenieur Lieutenant Kettler und darauf von dem Königl. Herrn Beamten erteilte Commission will derselbe am Dienstag den 2ten Julius des Morgens um 9 Uhr seine zu Collinghorst noch vorhandene zum Schiffbau und sonst brauchbare Eichen und Erlen, öffentlich der Ausmiener Ordnung gemäß verkaufen lassen. Liebhaber können sich zur bestimmten Zeit zu Collinghorst einfinden.

12 Am 10. Julii wird in Aurich mit Verkaufung der von dem weyl Herrn Criminal- und Assistenz-Rath Liaden nachgelassenen Bücher angefangen.



- 13 Am 5ten July nächstkünftig, soll des Cornelius Heerkes Haus c. a. zu Utkum, so derselbe von Hinrich Heykes publice an sich gekauft, und anizo nicht im Stande ist, den 1sten Termin zu bezahlen, der Ausmiener-Ordnung gemäß verkauft werden; sodann seine sämtliche Mobilien, als Kupfer, Messing, Zinn, Bettgutt, Schreie-Degeräthe ꝛc. werden an eben denselben dato verkauft.
- 14 Das von weyl. Hans Hinrich Claessen herrührende, in Aurich auf der Neustadt stehende, auf 200 Gulden gewürdigte Haus, soll ad instantiam des Kleidermachers E. A. Nies, am 20sten Julii öffentlich verkauft werden.
- 15 Am 8ten Julii sollen die, von dem weyl. Herrn Amtmann Davemann, in Dornum nachgelassene Bücher in Aurich verkauft werden.
- 16 Der Bäckermeister Hindrich Syfkes in Hinte ist vorhabens, das von ihm selbst bewohnte Haus an der Straße, wie auch die darin vorhandene Ros- u. Pelde- und Habergrüg-Mühle, sodann ein neugebauetes Haus, gleichfalls in Hinte stehend, auf den 4ten Julius, daselbst in des Vogten Tormins Wittwen Hause, des Nachmittags um 1 Uhr öffentlich verkaufen zu lassen.
- 17 Es wird hiermit bekannt gemacht, daß eine gute Kutsche, inwendig mit blauen Triep, desgleichen schöne Kissen bezogen, und ein Pferd, den 10ten Julii 1782 des Mittwochs Frühmorgens um 10 Uhr, der Ausmiener-Ordnung gemäß, bey der Oster Pire nächst den halben Mond, bey des Fuhrmann Embert Martins Behausung verkauft werden soll.

Ferner ist ein Haus und Stall in der großen Straße, de olde Dyfals-Boom genant in Comp. 4 No. 43, zur Wirthschaft eingerichtet, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls bey dem Vedell Zimmermann melden, und von demselben weitem Bescheid erhalten.

Emden, den 25sten Junii 1782.

- 18 Der Schifs-Capitain Jan Becker ist gesonnen, seine beyden Plätze in der Westermarsch, die er selber bewohnt und gebraucht, der eine von 42 Diemath und der andere zu 23 Diemathen groß, aus der Hand zu verkaufen, um May 1783 anzutreten, und das Bauland diesen Herbst 1782 schon zu ackern, oder auf andere Conditionen, wenn diese etwaigen Käufern nicht gelegen seyn mögten. Er will auch 8000 fl vom Kaufpretio, nater Reservation einer vierteljährigen Loskündigung ad 4 procent zinsbar stehen lassen, und ersuchet, daß Kaufsüßige sich bey dem Notario Heilmann melden wollen.



- 19 Am 1ten Julii des Nachmittags um 1 Uhr, sollen zu Norden im Weinhanse, bey dem Gastgeber Heun, einige Lasten Weizen, Haber und Rocken, öffentlich verkauft werden.
- 20 Dink Jan Christoffer will seinen, auf der Tergastiner-Gast aufm Halm stehenden Rocken, am Mittwoch den 3ten Julii a. c. zu Tergast durch den Ausmüner Egberts verkaufen lassen.
- 21 Der Brauer und Gastwirth Focke Schulte zu Leer will auf erhaltener gerichtlichen Commission seine Behausung zu Leer an der Kirchstrasse, bestehend aus 3 Wohnungen mit Garten oder Hoff nebst noch eine Behausung und Garten an den Gang nach dem sogenannten Wästen-Warf, am 15ten Julii bevorstehend zu Leer auf der Schule öffentlich verkaufen.
- 22 Vermöge eines ad instantiam des Curatoris honorum Concursus, des weil. Herrn Consistorial-Raths Urdels, beym Stadtgericht zu Norden, erkannten und affigirten Subhastations-patenti, soll der besagten Concurs-Masse
- 1) $\frac{1}{2}$ Antheil an der hiesigen Schneide-Mühle, welcher Antheil von beeydigten Taxatoribus auf 275 fl. gewürdiget worden, sodann
 - 2) Zwo Grundpachten, jede von 27 Jüber, auf die 2 Häuser des Eilert Hallen und Harm Hinrichs hieselbst, bey der Bürggraffe sub Nrs. 707 und 708 haltend, welche jede auf 37 fl. 5 sch. eidlich geschätzt sind, in 3en ein monatlichen Licitationsterminen, als den 3ten Junii, den 1 Julii und 5ten August, öffentlich feil geboten und im letzten Termin dem Meistbietenden salva ratificatione extrahentis, et ad iudicatione iudicii zugeschlagen werden, die Conditiones und das Taxations-Protocoll sind bey den Medilibus näher einzusehen.
- Signatum Norda in Curia, den 25 April 1782.
Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.
- 23 Vermöge ertheilten Decreti de alienando und darauf affigirten Subhastations-Patent, soll des weyl. Pürgers und Brauers Christian Schröders Haus und Garten, im Nerder Klust, 3ten Noth, sub No. 531, welches von beeydigten Taxatoren auf 4500 fl. gewürdiget worden, in 3. Licitations-Terminen von 4 zu 4 Wochen, als den 1sten Julii, den 29sten Julii und den 26ten August a. c. öffentlich feil geboten, und im letzten Termin dem Meistbietenden salva ratificatione des Stadt-Gerichts zugeschlagen werden.
- Liebhabere haben sich demnach in dictis Terminis im hiesigen Weinhanse einzufinden, und mit denen Medilibus in Unterhandlung zu treten.
- Signatum Norda in Curia, den 23sten May 1782.
Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.



- 24 Auf gesuchten und erhaltenen gerichtlichen Consens, sind die Frau Rathöverwandtin Walther und der qualifizierte Bürger und Brauer Monsieur Johann Friedrich Heissen aus freyen Willen entschlossen, ihr am alten Stiel stehende gemeinschaftliche Haus, Westerklast 3te Rott No. 354, so von Heje Arens Wittwe heuerlich genuzet wird, am 1sten Julii durch die Mediles öffentlich verkaufen zu lassen.
- 25 Weyl. Hrn. Criminal- und Assistenz-Rath Liaden, beide zwischen dem Burg- und Norder-Thor belegene Gärten mit einem Gartenhause, Spargel-Betten und Obstbäumen versehen, welche resp auf 100 und 55 fl. taxiret worden, sollen den 4 Julii nächstkünftig, in einem Termino am Königl. Amtgerichte zu Aurich, öffentlich zum Verkauf ausgebaut werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Meuter einzusehen, auch am Amtgerichte und blauen-Hause affigiret.

Verheurungen.

- 1 Der Stielrichter Arjen Edderts ist entschlossen, seinen Heerd auf dem Westermarscher Neuland, Norder Amtes, so an und vor sich aus einer großen neuen Behausung und Scheune, mit 28 Dient Landes bestehet, mit so viel Stück Landen bis auf 72½ Diemath, sodann pl. m. 24 Dient im Buscher-Polder, absonderlich und bey Stücken zu verheuren, um im Herbst 1782 und May 1783 anzutreten, und können sich die Liebhaber bey ihm selbst auf dem Westermarscher Neulande, oder bey dem Notario Heimann in Norden melden, Conditionen vernehmen und Heurung treffen. Soltten sich auch Kauflustige zu dem einen oder andern finden, so ist er mit Vorbehalt des nachzujuchenden Landesherrlichen Consensus de alienando auch dazu nicht abgeneigt.
- 2 Die Vormünder des weiland Ubbe Tammen Sohn, haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, dessen Heerd in Osterhusen mit 127½ Grosen Landes, auf den 2ten Julii zu Hinte in des Bogten Dornin Wittwen-Hause, öffentlich verheuren zu lassen.
- 3 De Curatoren van wyl. Morits Ten Ankers Kind, hebben een goede Behuising in Stapelmohr met eenig Land, warin de Weerdschaft met de Brouwery verrigt worden en met goed Succes al lange laaren gedaan is, met complete Brouwers-Gerethschap op 3 laaren te verhuiren, om op May 1783 antetreden, t'welk door Harm Beerents Solma tegenswoordig bewoond word, die daaran Gading en Lust hebben te huiren, gelieven onder goede Conditones, te komen in gemelde Brouwery te Stapelmohr en contracteeren op Woensdag den 3ten Julii 1782 Agtermiddag, præcis 1 Uir.



- 4 Der Rentmeister Harmens, will von seinem Platz zu Neumarßen ohnweit Buttförde Wittmunder Amts, 29 Diematen Marschland nebst Behausung, Scheune und Garten, welche amizo von Siemen Harms heuerlich gebraucht werden, auf May 1783 anzutreten, auf 6 Jahr wieder verheuren; wessen Gattung es ist, der bes liebe sich sberdersamft bey ihm zu melden und zu contrahiren suchen.
- 5 Auf gesuchten und erteilten Consensum, will Deich-Richter Jann Ulben Wittwe, ihren in Kintel, nahe an Norden belegenen Heerd, worauf erst ein ganz neues Haus erbauet, groß 36½ Diemat, am 10ten Julii öffentlich andrweit auf 6 nach einander folgende Jahre, von May 1783 an, die Bauländer aber diesen Herbst anzutreten, verheuren lassen, die Conditiones sind bey Ausmiener Thoden von Welsjen einzusehen.
- 6 Weyl. Berend Janssen Cordes-Haus, Warf, 2 Acker und pl. m. 6 Diemat grün Land, wie auch 1 Morast zu Walle, soll den 5ten July des Nachmittags um 2 Uhr im blauen Hause bey Aurich öffentlich auf 12 Jahren verheuret werden.
- 7 Johann Harmens Dmmen bey Junix alten Ziel Wittmunder-Amts will seinen Platz bey den Gröniger-Häusern in Esener Amt, bestehend aus 38 Diemat gutes Marschland, einer Behausung und sonstigen Auneren auf 5 Jahre primo May 1783, anzutreten, verheuren. Pachtlustige wollen sich je eher je lieber bey ihm melden und Heurung schliessen.
- 8 Da Renke Aminda nicht im Stande ist, den von ihm geheurten, des weyländ Hindrich Hanssens Wittwe zuständigen Heerd in der Wybelssumer Hamrich länger zu gebrauchen, so soll dieser Heerd mit 93¼ Grasen Bau- und Grünland, die noch daran habende 2 oder 4 Jahre, über May 1783 anzutreten, am 18ten July des Nachmittags um 1 Uhr zu Larrelt in des Bogten Schlegelmilchs Hause öffentlich verheuret werden. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Arends in Emden einzusehen.
- 9 Es hat Johann Eden Edens auf Hockhyhl ein Haus zu verheuren, um auf May 1783 anzutreten, dieses Haus stehet am Hockhyhl im Sengwarder-Kirchspiel, und ist seit langen Jahren zur Schmiede-Profession gebraucht worden wird auch noch dazu gebraucht, wer solches zu gebrauchen Lust hat, kann sich in 3. it von 6 Wochen dajelbst einfinden und nach Gefallen Heurung treffen.
- 10 Demnach des weyl. Kammerl Jhnen Wittwe, Pächterin zu Kniephausen auf dem Herrschaftl. Vorwerk entschlossen, das in Pacht habende Vorwerk, groß 150 Matten worunter 70 Matten gutes Pflugland vorhanden, auf 5 Jahre von May 1783

(No. 27 C c c c)



bis May 1788 anderweit hinwiederum zu verheuren entschlossen: Als können sich die Liebhaber welche zu diesem Pachstück zu heuren Lust haben, bey gedachter Wittwe daselbst melden, die Conditionen einsehen und nach Gefallen Heurung treffen.

11 Herr Pastor Schuirmann zu Oldersummer-Gast, will sein sämmtliches, zur Pastorey gehöriges Geseesland und pl. m. 70 Diemat des besten Bau- und Grünlandes, nächstkünftigen Dienstag als den 2ten Julii, Morgens um 9 Uhr zu Terkast in des Gastgebers Otte Koops Haus auf 3 nach einander folgende Jahre durch den Ausmieder Egberts verheuren lassen.

12 Da auf Befehl der hochlöbl. Krieges- und Domainen-Cammer gewisser Ursachen halber die Jagdt im Amte Esens von neuen und zwar entweder im Ganzen oder bey Bogteyen auf Sech, im Octobris anfahende Jahre, verpachtet werden soll; so wird zu sothaner Verpachtung Mittwoch den 17ten Julii nächstkünftig angesetzt, welches Tages Morgens um 10 Uhr die Liebhaber sich auf dem Stadt-Hause einfinden, und ihren Vortheil suchen können.

Esens, den 24sten Junii 1782. v. Halem. Einfeld.

13 Die private Aufwartung der Mühl im Amte Friedeburg, soll anderweit auf 3 oder 6 Jahre verpachtet werden. Liebhaber können sich daher am 3ten Julii, Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Amtgericht einfinden.

Friedeburg, den 22sten Junii 1782. Schnederman.

14 Auf gesuchter und erhaltener Commission des Wolllöbl. Amtgerichts, wollen Eiert Eilts zu Damsum und Fooker Uddels zu Utdrop, als Vormünder über weyl. Jan Hayen nachgelassene Kinder zu Damsum im Amte Esens, ihrer Pupillen daselbst belegener Platz, groß 55½ Diemath Marsch- sowohl Grün- als Bauland, woron aber 15½ Diemath auf dem Westerbuhrer Polder lieget, nebst anshulicher neuen Behausung, Warf, Kohlgarten und 1 Mohrast, sodann Kirchenstellen und Begräbnissen auf 6 Jahr, May 1783 anzutreten, öffentlich der Ausmieder-Ordnung gemäß, verheuren lassen. Liebhabere wollen sich am bevorstehenden 18ten Julii Nachmittags um 2 Uhr, in des Brauers Hermann Georg Bohlens Behausung in Esens einfinden, und nach Gefallen heuren; die desfällige Conditiones sind bey dem Ausmieder Eucken gratis einzusehen, und für die Gebähr abschriftlich zu haben.

Auf erhaltener Commission des Wolllöbl. Amtgerichts, wollen Detert Allets und Gerd Janssen zur weyl. Hiadr. Janssen Uden Kinder noie. ihrer Pupillen zu Nordruppum belegene 2½ Plätze, groß 90 Diemath dasigen Gastenlandes, nebst Behausung, Kirchenstellen und Begräbnissen, sodann 1 Mohrast, auf 6 Jahr, May 1783 anzutreten, und zwar die Behausung mit 20 oder 30 Diemth zusammen, die übrige Länder



Länder aber bey verschiedenen Stücken, je nachdem Liebhabere sind, öffentlich durch den Ausmiener Eucken verheuren lassen. Pachtlustige können sich am bevorstehenden 19ten Julii, Nachmittags um 2 Uhr in Jan Schwitters Haus zu Fulecum einfinden und nach Gefallen heuren; indage aber ein oder anderer die Behausung nebst 20 oder 30 Diemath vor dem Termin zu heuren Lust haben, so kann er sich tagtäglich bey denen Vormündern Detert Alsters und Gerd Janssen melden und contrahiren.

- 15 Hinrich Lönjes in der Theue, Amtes Aurich, will freywillig, 20 ge- und unge-seuchte Kühe, 4 Pferde, Wagen, Egde, Pflug und sonstiges Hausmanns-Geräthe, wie auch Milch-Geräthe, nicht weniger Frauen-Kleidungs-Stücke, sodann Roggen, Gersten, Haber und Buchweizen auf dem Halm, öffentlich verkaufen, 20 Diemt Meckland aber auf 1 Jahr und die Baulanden auf 3 Jahren verheuren lassen. Wer zu kaufen oder zu heuren Lust hat, wolle sich den 5ten Julii des Morgens um 9 Uhr bey dessen Haus einfinden.

Weyland Johann Hanssen Kinder $4\frac{1}{2}$ Diemt auf der Victorburder-Meerde, und ein Ende Bau-Land hinter Oldeburg, Edwards Land genannt, soll den 3ten Julii wiederum auf 6 Jahren in Abbe Janssen Haus zu Oldeburg des Mittags um 2 Uhr öffentlich verheuret werden.

Capitalia, so zu belegen.

- 1 Berent Heykes heft ter Stond 200 Gl. in Gold, Pupillengelder te belegen; wyns Gading het is kan sig by hem melden.
- 2 Die Kirche zu Fuanix hat 60 Rthlr. in Gold zu belegen. Wenn damit sogleich gedienet ist, kann sich bey dem Kirchenvorsteher Marten Eims Dinnen melden, und gegen Ansfstellung einer hypothecarischen Verschreibung, das Capital gleich in Empfang nehmen.
- 3 Die Armen zu Westerhusen haben 200 Gulden auf Zinsen zu belegen, derjenige welchem damit gedienet ist wolle sich bey dem Armen Vorsteher allda melden.
- 4 Die Armen Vorsteher in Woquard, Harmen Gells und Garrelt Janssen, haben um Martini dieses Jahrs aus der Armen-Casse 100 Gl. im Golde zu belegen. Wenn damit gedienet ist, und gute Sicherheit stellen kann, der wird sich bei Ihnen, oder dem Prediger Digen zeitig melden.

Citatis



Citationes Creditorum.

- 1 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 17ten May t. ad instantiam des Bierjergers D. E. van Santen, edictales wider alle und jede, welche auf den durch Imptanten vom Hrn. Bürgermeister Möller privatim angekauften Gartens in Comp. 12 No. 27, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderungen oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum terminis von 3 zu 3 Wochen, et reproductionis präclusivo auf den 26sten Julii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.
- 2 Beym Amtgerichte zu Leer, sind auf Anhalten des Herrn Domainen-Raths Schelten edictales wider alle und jede, welche auf das durch denselben von dem Bürgerhauptmann J. F. Hopdeke und dessen Ehefrau privatim angekaufte, an der neuen Strafe daselbst belegene Haus mit Scheune, Garten und einer mit der Scheune verbundenen Wohnung, es sey aus welchem Rechts-Grunde es wolle, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe von 3 Monathen, längstens auf den 27sten August nächstkünftig bey Strafe des ewigen Stillschweigens erkannt.
- 3 Bey eben demselben Amtgerichte sind edictales wider alle, welche auf den, durch Jan Haykes von seinen Miterben privatim anerkauften, von Hayeke Jans und dessen Ehefrau Maltje Eilers herrührenden, auf Altbunder-Deulard belegenen Heerd Landes, Spruch, Forderung und Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe von 3 Monathen, auf den 27sten August pöna perpetui silentii erkannt.
- 3 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund sind den 15ten May ad instantiam des Hrn. Rentmeisters Harmens zu Wittmund, wegen des von ihm öffentlich erstandenen, zu Hornum im Kirchspiel Asel belegenen, dem Diard Franzek Harmens zugehörig gewesenen Plazes cum annexis, wider alle und jede, welche darauf einen realen Anspruch und Forderung haben, Edictales zur Angabe und Justification auf den 22sten August 1782 pöna juris solita erkannt.
- 4 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, sind ad instantiam des Warffsmanns Geerde Wenssen zu Jansenhausen Edictales wider sämtliche Real-Bläubiger der von ihm privatim gekauften, des weil. Ludwig Christians Erben zu Folsenhausen zuständig gewesenen Warffstätte cum annexis, zur Angabe und Justification auf den 19ten Julii nächstkünftig, bey Strafe des immerwährenden Stillschweigens, sowohl gegen den Käufer besagter Warffstätte, als gegen die das Kaufgeld empfangende Bläubiger erkannt.



- 5 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 17ten Jun. c. auf Anhalten des hiesigen Waagemessers Thole Janssen Kruse, als gerichtlich bestellten Curat. über den Nachlass des weyland Krahn-Meisters Jan Waltjes Dreyer, Edictaler wider alle und jede, welche auf besagte Verlassenschaft ex capite crediti, oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, cum terminis von 9 Wochen und zur Reproduction auf den 28. August nächstkünftig bei Strafe, daß die ausbleibende Præcedenten ihrer etwaigen Vorrechten verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen, erkannt.
- 6 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Greetfiel ist, auf Ansuchen des Jürgen Ernst Elevoogd auf der Insel Vorkum, citatio edictalis wider alle und jede, welche auf das von Armenwegen öffentlich verkaufte, daselbst belegene und von besagtem Elevoogd erstandene Haus, cum annexis des weiland Focke Janssen Eyben einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis von 6 Wochen et præclusivo auf den 8ten August nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.
- 7 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Greetfiel, ist über des weiland Berend Janssen Wittwen Anna Margaretha Peters zu Uttum und deren Kinder Vermögen der concursus generalis eröffnet, und terminus zur Ausgabe und Justification der Forderungen auf den 29sten August nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, präfigiret. Zugleich werden auch alle diejenige, die von den Debitoribus Pfänder in Händen haben, oder denenselben etwas schuldig sind, hiemit respectivo bey Verlust ihres Pfandrechts und bey Strafe doppelter Bezahlung angewiesen, davon denen Schuldnern nichts verabsolgen zu lassen, sondern alles vorerst unter sich zu behalten und dem Gerichte anzuzeigen.
- 8 Bey dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Ansuchen des Matthias Meyers Rabensberg, daselbst, Edictales, wider alle und jede, welche auf das, durch denselben, von Folckmar Friderich Wilhelm Langius und dessen Ehefrau, gebohrne Eheune, zu Norden, angekauftes, hieselbst in Leer, zwischen den beyden Brunnen stehendes, vormahls Catholische, Haus, mit denen dahinter an der Schweinstraße, belegenen 3 Kammern, Spruch und Forderung, auch Abverkauf-Recht zu haben vermeinen, cum terminis von 3 Monate, und längstens am 1sten October anstehend, sub pœna perpetui silentii et præclusionis erkannt.

Insgleichen sind bey dem besagten Amtgerichte Edictales auf Anrufen des weiland Hycle Janssen Wittve für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, so
dann



dann auch der großjährigen Kinder, wegen des von denselben, von Helmer Anthoni und dessen Ehefrau Sjaque Albers zu Weener, angekauftes, daselbst im Mittelrodt belegenes, und ins Norden an Käuffern selbst, und ins Süden an Albert Jans Lübberts beschwettetes Haus nebst dahinter belegnen Garten und der Spruch und Forderung auch Näherkaufs-Recht haben, cum termino reproductionis präclusivo auf den 1sten Octobr. ansehend, erkannt.

- 9 Bey dem Amtgerichte zu Verum, sind, ad Instantiam des Kaufmanns Johann Schmertmann zu Norden, wegen der von dem Schiffer Hinrich Janssen Schneider auf dem Nesmerfiel erkaufte, nahe bey der Nesmermühle belegene 27 Diemat Landes, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch, Forderung, Näherrecht oder eine Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 27sten August a. c. pöna juris solita erkannt.

Bey demselben Amtgerichte sind gleichfalls, ad implorationem des weyl. Landschafft. ordinar Deputirten Peterffen nachgelassener Wittwe zu Hage, wegen der von dem Kaufmann Johannes von Essen und dessen Ehefrau öffentlich anerkaufte, im Flecken Nesse belegene Behausung cum annexis, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung oder eine Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 27sten August a. c. pöna juris solita erkannt.

Notifikationen.

- 1 Bey der diesjährigen General-Versammlung ist beschloffen worden, 4 proCent Divident auszuteilen. Die Inhabere der Actien bis No. 2202 wollen sich demnach am 2ten September und folgende Tage melden, und zwar bey der Direction in Emden, bei die Herrn Perseut et Dörner in Hamburg, bei den Herrn Aug. Gottl. Hieschelsen in Magdeburg, bei dem Herrn Aug. Wilh. Bürger in Berlin, bei dem Herrn Georg Fried. Friesaer in Stettin und bei die Hrn. Bruinvisch, Kenkel et Comp. in Königsberg; Sodana werden zur Vermehrung der Büßen, wieder 350 Actien mit 5 proCent Zulage begeben, an die sich bei der Direction oder obgedachten Herren zuerst meldende Interessenten.

Emden, den 7ten Junii 1782.

Die Direction der Königl. Preuss. octroyirten Herings-Compagnie.
Benzit. Maurenbrecher.

- 2 Eine adeliche Herrschaft in Gröningen, verlanget sofort einen Menschen, der Schreiben und Rechnen versteht, auch so viele Geschicklichkeit besitzt, die Correspondence in deut-



- deutscher und holländischer Sprache führen zu können. Wer zu dieser Condition, worin keine Bedienten - Arbeit sondern nur allein Buchhalten und Correspondence zu führen verlangt wird, Neigung hat, von guter Familie ist, von seinem Wohlverhalten und Geschicklichkeit Zeugnisse beibringen kann, der melde sich sofort bey dem Justiz - Commissario Kempe zu Pevsum, persönlich oder schriftlich.
- 3 Der Bäckermeister Henrich Sieffens zu Hinte, ist vorhabens, sein daselbst an der Straße stehende ansehnlich neue Wohnhaus und Bäckerey, mit der darin befindlichen Pflde - Ros - und Haber - Grüz - Mühle und was dazu gehörig ist, um sogleich anzutreten, zu verkaufen. Wer dazu Lust hat, kann sich frühzeitig bey ihm zu Hinte melden.
- 4 Da der Kaufmann G. Dutschhoorn zu Vorkoop in Holland verstorben, welcher 47 Jahr lang in dieser Provinz den Handel mit frucht - und unfruchtbaren Bäumen getrieben, und sein Sohn W. G. Dutschhoorn in die Stelle seines Vaters getreten, welcher auch bereits an die 10 Jahr lang die Commissiones für seinen Vater gesucht und eingenommen: So recommandiret sich dieser junge Dutschhoorn dem Publico, verpflichtet gute Waaren, leidlichen Preis und prompte Bedienung.
- 5 Eine vierfüßige leichte Berliner halbe Chaise, so mit grünem Tuch inwendig bezeuget ist und vorne und hinten aufgeschlagen werden kann, ist in Aurich zu verkaufen, und können die Liebhaber sich desfalls bey dem Sattler Christopher Wolf daselbst melden.
- 6 De Wedewe van Meester Poppe Poppen te Emden, verlangt een Draeyers Gefellen de syn Arbeit verstaat, wy daar Begeerte toe heeft, kann sich by de gemelde Wedewe adressieren in de Hoffstraate tot Emden.
- 7 Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der sich jetzt in Aurich aufhaltende Uhrmacher Charles, aus der Schweiz, wo er seine Kunst gründlich erlernet und durch seine viele Reisen noch mehr excolirt hat, hiemit seine Dienste anbietet, und sein möglichstes thun wird, um einem jeden der sich an ihn wenden wird, schleunigst und zu seiner Zufriedenheit zu bedienen.
- 8 Diejenigen welche an die Nachlassenschaft des weyland Henke Hütsken zu Westerhusen etwas zu fordern haben, wollen sich innerhalb 6 Wochen bey dem Curator Harm Eunen alda melden; diejenige hingegen welche an gedachter Nachlassenschaft schuldig sind, werden erjucht in vorgesehter Zeit es zu berichtigen.



9 Am 8ten Julii wird die 1661. Schützen - Campagnie in Essens ihr disjähriges Schießen halten.

10 Für beigefetzte Preise, den Louisd'or zu 5 Rthlr. gerechnet, ist in meiner Buchhandlung zu haben:

- 1) N B C Buch, für große Kinder. 8. Wien 82. 9 groß. 2) Abhandlung über den Eid, welchen die Bischöfe in Wien abulegen verhalten werden. 8. Wien 82. 3 gr. 3) Anakreons Lieder, aus dem Griechischen, von J. F. Degen. 8. Anspach 82. 42 gr. 4) Charakteristische Anecdoten von weisen und berühmten Griechen und Römern, 1stes Stück. 8. Leipz. 82. 24 gr. 5) Freimüthige Anmerkungen über Hrn. D. Bahrdts Kirchen- und Regerralmanach auf das Jahr 781. 8. Bräun 78. 18 gr. 6) Unterhaltendes Allerlei zur Vertreibung müßiger Stunden. 8. Bräun 78. 18 gr. 7) An meinen ältesten Gährigen Sohn, über die Art, wie er bisher im Rechnen unterrichtet worden. 8. Lüneb. 81. 18 gr. 8) Vollständige Anleitung wie die Biemen das ganze Jahr hindurch zu behandeln sind, durch Wildmann aus dem Englischen mit 1 Kupfer. 8. Hannov. 82. 12 gr. 9) Anmerkungen über die Verbesserung des Justizwesens, erster Versuch. 8. Frankfurt. 82. 54 gr. 10) Gemeinnütziger Encyclopädischer Almanach, aller Wissenschaften, Künste und Sprachen, nebst einem gelehrten Anzeiger. 8. Hamb. 82. 24 groß. 11) D. J. Fr. Blumenbachs Handbuch der Naturgeschichte, mit Kupf. 8. Göt. 82. 1 Rthlr. 6 gr. 12) Bibliothek für Kinder, aus dem Französi. des Herrn Bruel ins Deutsche übersetzt. 8. 3 Theile. Dresd. 82. 60 gr. 13) Buchstabs Entdeckung eines neuen Mittels, das in kalten Fiebern und mehreren Krankheiten die Stelle der Chinarinde vertreten kan, aus dem Lateinischen von D. J. C. Lode, mit 1 Kupf. Kopenh. und Leipz. 82. 24 gr. 14) Kurzgefaßte geographische Beschreibung aller Länder in der Welt. 8. 6te verb. Auflage. Bresl. 82. 12 groß. 15) Briefe über die Bibel, im Volkston, Eine Wochenschrift von einem Landprediger. 8. Halle 82. 60 gr. 16) Beilage zum Almanach der Belletristen und Belletristinnen. 8. 82. 6 gr. 17) Kurze, doch zuverlässige Beschreibung der Insel Minorca, des Forts St. Philipp und der Stadt und Festung Gibraltar nebst, 1 Kupferst. Leipzig 82. 24 gr. 18) Eopers neue Bemerkungen über England, gr. 8. Göt. 81. 36 gr. 19) Eine Dose voll attisches Salz, um sich nach dem Essen, den Schlaf zu vertreiben, 2ter Band, 8. Wien 82. 36 gr. 20) L. Erdmanns müßige Stunden, in Briefen, nebst moralisch. und critischen Gedichten zum Gebrauch eines jeden Menschen geschrieben, 8. 3 Theile, 48 gr. 21) Geißlers Gedanken über die beste Art moralisch zu predigen, 8. Quedlinburg 81. 9 gr. 22) Die befreyte Nonne, ein Lied zur Aufmunterung, 8. Frenb. 82. 6 gr. 23) Gedike griechisches Lesebuch für die ersten Anfänger, 8. Berlin 82. 24 gr. 24) Gedike lateinisches Lesebuch für die ersten Anfänger, 8. Berlin 82. 18 gr. 25) Gedichte, Epistel, erster Heft, 8. Leipzig 82. 24 gr.



24 gr. 26) Poetisches Taschenbüchlein, auf das Jahr 82, Hamb. 12 gr. 27) Unterthänigstes Gutachten, wegen der jetzigen Religionenbewegungen u. s. 8. 82. 12 gr. 28) Zill und Margreth, eine Ballade, 8. 81. 9 gr. 29) Preussische Binnensele für das Jahr 82, herausgegeben von John, 8 Königsb. 30 gr. 30) Poetische Blumenlese für 82, Nürnberg. 8mo. 36 gr. 31) Gedichte dieses Naturalisten, 8. G. rmanow, 82. 15 gr. 32) Die Geschichte unvers Herru Jesu Christi und Apostel bis auf die Zerstörung Jerusalems von Willemern, 8. 2te verbess. Auflage, mit Kupfern und 1 Landkarte, Hamburg 82, 24 gr. 33) Heutig von der Alimentation der Eheleute und denen Kosten, während des Scheidungs-Prozesses, 8. Wittenb. 82. 36 gr. 34) Verlangte Prüfung einer Schrift, unter dem Titel: Gründliche Theorie und practische Vorschläge zu Wittwen-Cassen von J. A. Kettler 4. Dresd. 82, 12 gr. 35) Unterhaltungen aus Joseph des 2ten Leben, 8. 82, 12 gr. 36) Erben des Marquis von Pombal, 2 Theile, 8. Leipzig 82, 48 gr. 37) Des Paters Labat Reisen nach Westindien von Schab, 8. 1. Band Nürnberg. 82, 54 gr. 38) Leiblin ausführlicher Unterricht für die Hebammen, in den Hochfürstl. Brandenburgisch-schlesischen Landen, 8. Anspach 81, 30 gr. 39) Sprengers Oekonomische Beiträge und Bemerkungen zur Landwirthschaft aufs Jahr 782, als eine Fortsetzung des Landwirthschafts Kalenders 4. Stuttg. 12 gr. 40) Historisch-Physikalisch und moralisches Magazin für Kinder beiderley Geschlechts, 2ter Theil, 8. Heilbr. 82, 42 gr. 41) Die Preuß. Brandenburgische Merkwürdigkeiten und Staatengeschichte, vor und unter der Regierung Friedrich des Grossen, von Alefeld, 8. 82, 12 gr. 42) des Währchen von Zerewitsch Chlor, 8. Berlin 82, 9 gr. 43) Leipziger Musenalmanach auf das Jahr 782, 8. Leipzig 54 gr. 44) Kurze Nachricht von der epidemischen Schnupfenkrankheit, 8. Hamburg 82, 6 gr. 45) Praxie Anleitung zur Anlegung, Wartung und Erhaltung eines Obstgartens in Briefen, mit Kupfern, Göttingen 82, 54 gr. 46) Reisen der Päbste, 8. 82, 9 gr. 47) Rosenmüller erster Unterricht in der Religion, für Kinder, 8. Hildburgh. 82, 18 gr. 48) Anselmus Rabiosus Reise, nach dem Kürbis Lande, im Jahr 779, erster Theil, 8. 82, 9 gr. 49) Der Kinder-Freund ein Lesebuch zum Gebrauch in Landschulen, von Fr. Eb. von Rochow, 8. Mitzeln, 82, 18 gr. 50) Die Sündfluth mit forschendem Auge betrachtet, zur Aufklärung der Naturgeschichte von Fr. Wilh. Sack, mit Kupfern und eine Landkarte, 8. Bresl. 82, 24 gr. 51) Betrachtung der Sonnenwelt von Fr. Wilh. Sack, 8. Bresl. 82, 18 gr. 52) Skarrons komischer Roman nach dem franz. neu übersezt mit Kupfern, 8. erster Band Neb. und Leipzig, 82, 30 gr. 53) Das Buch für Traurige von Sintenis, 2ter Theil, 8. Wittenb. und Zerbst. 82, 1 fl.

Aug. Fried. Winter.

II De Wynhandelaar Iohann Friederich Wilken in Norden præsenteert
ait de Hand te verkopen, een nieuwe Brouwery Cûp groot 11 Ton,
Wie

(No. 27 D b b b)



Wie Gading darvan maakt, adresseere zig by den booven genoemden Wynhandelaar,

12 Demnach verschiedentlich bemerkt, daß bishero die Insertionskosten nicht nach der vorgeschriebenen Taxe eingelaund worden, als wird einieder hiedurch erinnert, solches gehörig zu besorgen, widrigenfalls die Stücke unabgedruckt liegen bleiben.
Mürich, den 27sten Junii 1782.
Königl. Preussisch. Ostfriesisch. Intelligenz-Comtoir.

13 Im 50sten Stück dieses Intelligenz-Blats habe ich gesagt, daß Rousseaus-Werke die nächstens in 24 Duodez-Bänden erscheinen werden, dem Subscribenten für eine Pistole gelassen werden sollten; ich habe mir dabey Schildlonisd'or gedacht die 24 Livres oder 6 Rthlr. Gold kosten; wenn also von den Hrn. Subscribenten die Werk nicht dafür ansehen sollte, wolle sich in 8 Tagen desfalls erklären.
Rothhausen.

14 Die Herren Boje und Miller wollen nächstens eine vollständige und ächte Ausgabe der Höltyischen Gedichte herausgeben, der Subscriptionspreis soll sehr billig seyn; wer diese vollständige Sammlung der Höltyischen Gedichte verlangt, wolle sich in 4 Wochen bey mir melden. Mürich. Rothhausen.

15 An dem Herde auf Süder Neuland, welchen Siebe Sibben bewohnet, sollen einige Reparationes vorgenommen werden, Zimmer- und Mauerleute können sich daselbst am 6ten Julii, des Nachmittags um 1 Uhr einfinden und nach Gesallen annehmen.

16 Es sollen zur Beförderung des Anwachses vor dem Waude-Polder, im Amte Berum, einige tausend Ruthen Schließschilde angeleget, und hievon das Arbeits-Lohn am 4ten Julii öffentlich anverdingen werden. Liebhaber zur Annahme können sich beimeldeten Tages, des Morgens um 11 Uhr auf dem Waude-Polder einfinden, Conditiones anhören und annehmen. Mürich, den 27sten Junii 1782.
E. E. Magott.

17 Neue Berliner Adress-Calender sind bey der Post in Mürich zu haben.

18 Unter der Haupt-Collection des Usaria N. Wargerbur, sind folgende Nr. mit Gewinn herausgekommen, als: 14400 mit 75 Reichsthr. 14352 mit 50 Reichsthr. 14394 mit 20 Rthlr. 14354, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 69, 72, 84, 92, 96, 14700, 756, 97, 98, jede mit 18 Rthlr. Liebhaber werden ersucht, ihre
E



Gewogenheit demselben zu gönnen; auch sucht er Unter-Collecteurs, verspricht jedem prompt zu bedienen und gute Provision. Norden den 18ten Junii 1782.

Brodt, Fleisch, und Bier Taxen in der Stadt Zurich, für den Monat Julii 1782.

Ein Rucken-Brodt von 8 $\frac{1}{2}$ Pfund, 7 $\frac{1}{2}$ Stüber.
Zwey Eyer-Brodt, Puffen und Fransch-Brodt, zu 7 Loth $\frac{3}{4}$ St.
Zwey Schoonroggen, ganz von Weizenmehl zu 7 Loth, $\frac{3}{4}$ St.
Zwey dito, theils von Rucken, theils von Weizen 8 Loth, $\frac{3}{4}$ Stüber.
Zwey Sauerbrodt zu 9 Loth $\frac{3}{4}$ St.
Rindfleisch, die beste Sorte, das Pfund 3 st. 2te Sorte 2 st. 3te Sorte 1 $\frac{1}{2}$ Stüber.
Kalbfleisch, die beste Sorte das Hinterviertel a Pf. 4 St. Vorderviertel 3 St.
die mittlere Sorte das Hinterviertel 3 St. das Vorderviertel 2 St.
die geringere oder 3te Sorte im Durchschnitt, 1 $\frac{1}{2}$ Stüber.
Eine Tonne gut Bier 2 Reichsthaler 12 St., 1 Krug davon anderthalb St.
dunn Bier 1 Rthlr. 26 St. 1 Krug davon 1 St.

Brodt, Fleisch, und Bier Taxen in der Stadt Emden, für den Monat Julii 1782.

Ein grob Ruckenbrodt a 8 Pfund 8 St. 5 W.
10 Loth fein Ruckenbrodt 1 St.
10 Loth weiß oder Weizenbrod 1 St.
Rindfleisch, die beste Sorte, das Pf. 3 St. 5 W. 2te Sorte 2 St. 3te Sorte 1 St. 5 W.
Kalbfleisch, die beste Sorte, a Pf. 4 St. Die zwote Sorte 2 St. 5 W. Das gemeine 1 St.
Schaaf- oder Lammfleisch, das beste 2 St. 5 W. schlechtere 1 St. 5 W.
Bier, das beste die Tonne, 3 Rthlr. 38 St. das Krug 2 St.
die zwote Sorte die Tonne, 2 Rthlr. 12 St. das Krug 1 St. 5 W.
die dritte Sorte die Tonne, 1 Rthlr. 26 St. das Krug 1 St.
Das sogenannte Klembier, die Tonne, 27 St. und das Krug, 2 $\frac{1}{2}$ W.



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mirrored from the reverse side.

Handwritten section header, possibly indicating a specific chapter or section of the text.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of script.

Second handwritten section header, continuing the structure of the document.

Second main body of handwritten text, continuing the narrative or list.

